



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis104

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... 105

 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 105

 Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel..... 108

 Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport 109

 Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel..... 110

 Sitzung des Seniorenbeirats 110

 Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold 110

 Sitzung des Ortsbeirates Südstadt..... 111

 Sitzung des Ortsbeirates Waldau..... 111

 Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe 111

 Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen.....112

 Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn..... 112

 Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen..... 112

Bekanntmachungen..... 113

 Öffentliche Bekanntmachung zum Vorhaben der DB Netz AG..... 113

 Planfeststellungsverfahren nach § 33 Hessisches Straßengesetz (HStrG) für den Ersatzneubau Damaschkebrücke einschließlich der Straßenverkehrsanlagen K19/K33 in Kassel..... 115

 Einziehung von Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Wesertor, Flur 1, Teilfläche des Flurstücks 225/3..... 118

 Mahnung 119

 Feststellung des Jahresabschlusses..... 119

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung120

 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....120

 Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)..... 121

 Meisterin / einen Meister bzw. eine Technikerin / einen Techniker (w/m/d).....122

 Fachvorarbeiterin / einen Fachvorarbeiter (w/m/d)..... 123

 Mehrere Zahnärztinnen/Zahnärzte (w/m/d)124

 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....126

 Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d)..... 127

 stellv. Leiterin / Leiter für Kindertagesstätte (m/w/d)..... 128

Öffentliche Ausschreibungen 129

 Öffentliche Ausschreibung einer Dienstleistung130

Impressum.....130

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, 21. Februar 2022, 16:00 Uhr,
findet im Kongress Palais Kassel, Holger-
Börner-Platz 1, Kassel, die 10. öffentliche
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
statt.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

3. Fragestunde

4. Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel Neukonstituierung nach Änderung der Satzung für das Jugendamt

- 101.19.348 -

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XV - Kassel - Wolfsanger - Hasenhecke

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.19.358 -

6. Wahl der 3 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke
und FDP

- 101.19.361 -

7. Wahl der 3 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler Jugendverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke
und FDP

- 101.19.362 -

8. Wahl der 2 Vertreterinnen/Vertreter der in Kassel tätigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke
und FDP

- 101.19.363 -

9. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine erneute Veränderungssperre für das Gewerbegebiet Waldau-West

(Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.353 -

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/16 „Rembrandtstraße, Frankfurter Straße“ (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.354 -

11. Regionale und saisonale Ernährung erhöhen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Hesse
- 101.19.157 - und Änderungsantrag der AfD -
Fraktion

12. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei Eigenveranstaltungen der Stadt setzen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichtersteller/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Dr.
Janusch
- 101.19.284 -

13. Auftrag zum Milieuschutz endlich umsetzen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordnete Al Samarraie
- 101.19.165 -

14. Selbstverpflichtung der Stadt Kassel hinsichtlich Gebäudeenergie- und Ressourceneffizienz

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Hesse
- 101.19.216 -

15. Modellprojekt Photovoltaik

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordneter Grotov

- 101.19.219 - und gemeinsamer
Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

**16. Ausweitung der Solarnutzung – Entwurf
einer Solarsatzung**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Bock

- 101.19.264 - und Änderungsantrag der
Fraktion DIE LINKE

**17. documenta-Institut im Ruruhaus –
Investitionsbedarf**

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Dr. Schoeller

- 101.19.256 -

18. Absenkung des Wahlalters

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
B90/Grüne, SPD und Die Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordnete Leidig

- 101.19.267 -

19. Lastenfahrräder für Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Gröling

- 101.19.272 - und Änderungsanträge der
Fraktion DIE LINKE und der FDP

**20. Mitgliedschaft im Verein Deutscher
Sprache e. V.**

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Bickel

- 101.19.278 -

**21. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der
Stadt Kassel**

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dreyer

- 101.19.281 -

22. Konzept Quartiersgaragen

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordnete Sümmermann

- 101.19.296 -

**23. Kassel ist bereit – Geflüchtete aus der
Grenzregion zwischen Polen und Belarus
aufnehmen!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Miriam
Hagelstein

- 101.19.322 -

**24. Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen
Polen und Belarus aufnehmen!**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Esther
Kalveram MdL

- 101.19.326 - und Änderungsantrag der
Fraktion DIE LINKE

25. Tempo 30

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Nölke

- 101.19.327 -

26. Einführung CO2-Schattenpreis

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD
und B90/Grüne

Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Wilmes

- 101.19.357 -

**27. Verkehrswende – Stellplatzsatzung
anpassen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.

- 101.19.367 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

28. Tourismuskonzept

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dr. Hechelmann

- 101.19.257 -

29. Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Stadt Kassel

Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Kalb
- 101.19.266 -

30. Freiluftexperiment Untere Königsstraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD

Berichtersteller/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:
Stadtverordneter Augustin
- 101.19.273 - und Änderungsantrag der AfD -
Fraktion

31. Gedenken am Ehrenmal wieder ermöglichen

Antrag der FDP-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Müller
- 101.19.299 -

32. Runder Tisch Sport

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport:
Stadtverordnete Köpp
- 101.19.308 -

33. Wohnungslosigkeit in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne
und SPD
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport:
Stadtverordnete Kalveram
- 101.19.310 -

34. Salzmann sichern

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in des Ausschusses für Kultur:
Stadtverordneter Stein
- 101.19.313 -

35. Boden schützen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in des Ausschusses für Klima,
Umwelt und Energie: Stadtverordnete Dr.
Janusch
- 101.19.317 -

**36. Satzung zur Änderung der Satzung über
die Reinigung der öffentlichen Straßen im
Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs-**

**und -gebührensatzung) vom 16. Dezember
1991 in der Fassung der Fünfzehnten
Änderung vom 20. Juli 2015 (Sechzehnte
Änderung)**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Hesse und
Berichtersteller/in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit und Digitalisierung: Stadtverordneter
Dr. Schoeller
- 101.19.321 -

**37. Prüfung des Jahresabschlusses per
31.12.2021**

Betriebskommission "KASSELWASSER"
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Hesse
- 101.19.337 -

**38. Stand Konzeptentwicklung für ein
Gründer*innenzentrum für die
Kreativwirtschaft berichten**

Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Bickel
- 101.19.340 -

39. Spielplatz Nordrand Nordshausen

Antrag der AfD-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.342 -

40. Verfahren bei der Annahme von Spenden

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. Hechelmann und
Berichtersteller/in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.352 -

**41. Änderung und Anpassung der
Betriebskostenzuschussverträge freier Träger
der Tagesbetreuung für Grundschul Kinder**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. von Rüden
- 101.19.360 -

**42. Übernahme des 50%igen
Finanzierungsanteils von sog. Lolli-Tests für
die Kindertagesstätten (Kindergarten und
Krippe) und die Kindertagespflege in der Stadt
Kassel**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Düsterdieck
- 101.19.366 -

Tagesordnung I

**Es ist beabsichtigt, nachfolgende
Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher
Sitzung zu behandeln.**

**43. Grundstücksveräußerung in der
Gemarkung Niederrzwehren**

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in des
Grundstücksausschusses: Stadtverordneter
Müller
- 101.19.343 -

**44. Grundstücksveräußerung in der
Gemarkung Niederrzwehren**

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in des
Grundstücksausschusses: Stadtverordnete
Boczkowski
- 101.19.344 -

**45. Grundstücksveräußerung in der
Gemarkung Niederrzwehren**

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in des
Grundstücksausschusses: Stadtverordneter Kalb
- 101.19.345 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

**46. Erbbaurechtsangelegenheit in der
Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichtersteller/in des
Grundstücksausschusses: Stadtverordnete Bock
- 101.19.346 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Der Zutritt zur Zuschauerempore des
Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer
Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen
Lichtbildausweis möglich. Gäste werden
gebeten, während der Sitzung die Hygiene- und
Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine
medizinische Maske (OP-Maske oder
Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.
Aufgrund der aktuellen Situation werden nur
begrenzt Einlasskarten ausgegeben.
Einlasskarten können ab sofort telefonisch
unter 0561/7871223 od. per E-Mail: stavo-
buero@kassel.de angefordert werden.

**Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung Kassel**

Am Dienstag, 15. Februar 2022, 17.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Rathaus, Kassel, die 11. öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität
und Verkehr statt.

Tagesordnung:

**1. Konzept zur Errichtung von Fahrrad-
Parkhäusern**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 13. September 2021
Bericht des Magistrats
-101.19.136 -

**2. Satzung über die Verlängerung der Satzung
der Stadt Kassel über eine erneute
Veränderungssperre für das Gewerbegebiet
Waldau-West
(Satzungsbeschluss zur Verlängerung der
Satzung)**

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.353 -

**3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der
Stadt Kassel Nr. I/16 „Rembrandtstraße,
Frankfurter Straße“
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Christof Nolda
- 101.19.354 -

4. Vorläufige Bescheide über Straßenbeiträge

Anfrage FDP-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Matthias Nölke

- 101.19.341 -

5. Spielplatz Nordrand Nordshausen

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Michael Moses-Meil

- 101.19.342 -

6. Jobtickets in Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Luisa Sümmermann

- 101.19.349 -

7. Verkehrswende - Stellplatzsatzung anpassen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Violetta Bock

- 101.19.367 -

gez. Dominique Kalb

Vorsitzender

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die

Hygieneregeln einzuhalten, und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport

Am Mittwoch, 16. Februar 2022, 17.00 Uhr

findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

1. Verwaltungsvereinbarung zum Neubau einer Sporthalle an der Herderschule Kassel zwischen dem Landkreis Kassel und der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in:

Stadtrat Dirk Stochla

- 101.19.368 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung und im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

2. Testen in Kindertagesstätten und Horten in der Stadt Kassel

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Annette Knieling

- 101.19.334 -

3. Pandemiebekämpfung und Überlastung des Gesundheitsamtes

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Tabea Mößner

- 101.19.359 -

gez. Norbert Sprafke

Ausschussvorsitzender

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die

Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. . Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per E-Mail: Feyza.tanyeri@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 17. Februar 2022, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung statt.

Tagesordnung:

1. Verfahren bei der Annahme von Spenden

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Oberbürgermeister Christian Geselle

- 101.19.352 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

2. Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel

- Personal- und Organisationsamt -

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Oberbürgermeister Christian Geselle

- 101.19.365 -

3. Verwaltungsvereinbarung zum Neubau einer Sporthalle an der Herderschule Kassel zwischen dem Landkreis Kassel und der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in: Stadtrat Dirk Stochla

- 101.19.368 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport und im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

gez. Vera Wilmes

Vorsitzende

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten, und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer

Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Seniorenbeirats

Am 17. Februar 2022 von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr tagt der Seniorenbeirat der Stadt Kassel im Saal der Stadtverordneten im Rathaus.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 27. Januar 2022

3. Bürgerfragestunde

4. Vorstellung Smart Kassel

5. Bericht über die Kostenentwicklung in Senioren- und Pflegeeinrichtungen

6. Berichte aus den Ausschüssen

7. Mitteilungen/Verschiedenes

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an dieser Sitzung in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirats unter der Telefonnummer 0561 787 7057 oder per E-Mail an sefika.harmanci@kassel.de an.

gez.

Helga Engelke

Vorsitzende des Seniorenbeirats

Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold

Am Mittwoch, 16. Februar 2022, 19.00 Uhr, findet in der Friedrich-List-Schule, Mehrzweckraum, Zentgrafstraße 101, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Schulwegsicherheit
2. Stand Konzeptstudie zur Stadtteilentwicklung Kirchditmold – Stand des Landesprogramms Zukunft Innenstadt
3. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
4. Smart Kassel
5. Mitteilungen

gez. Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!
Während der Sitzung sind die Hygiene - und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 15. Februar 2022 findet um 19.00 Uhr, im Café Zuflucht, Frankfurter Straße 80, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Hofbleiche
2. Offener Diskurs über Straßenplanung in der Südstadt
3. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!
Während der Sitzung sind die Hygiene - und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Waldau

Am Dienstag, 15. Februar 2022, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Saal, Kasseler Straße 35, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Waldau statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung InKaOst
2. Stadtwanderung Kassel – Ost
3. Vorstellung DLRG Kassel
4. Straßename für die Planstelle im Zusammenhang mit dem Neubau OSW, Feuerwehr und Polizei
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

gez. Joachim Bonn
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene - und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Sitzung findet unter 3G-Regeln statt, d. h., alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich Gäste müssen geimpft, getestet oder genesen sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Eingang Impf- und Testnachweise kontrollieren. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

**Sitzung des Ortsbeirates
Bad Wilhelmshöhe**

Am Donnerstag, 17. Februar 2021, findet um 19.00 Uhr im Pavillon, der Christuskirche, Baunsbergstraße 11, Kassel, die 10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
2. Benennung einer Straße
3. Antrag auf Wiedereinführung der Buslinie 12
4. Beleuchtung Fußweg zur Straßenbahnhaltestelle Marbachshöhe

- 5. Baumpflege Streuobstwiese Marbachshöhe
- 6. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Donnerstag, 17. Februar 2022, 19:00 Uhr, findet im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Radinfrastruktur zwischen Annastraße und Karl-Marx-Platz
2. Vorstellung Queeres Jugendzentrum
3. Fernwärme-Anschluss im Stadtteil
4. Tag der Erde
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Vergabe von Dispositionsmitteln
7. Mitteilungen

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 17. Februar 2022, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Tagesordnung:

1. Gestaltung Rhönplatz
 2. Dispositionsmittel
 3. Mitteilungen
- Freundliche Grüße

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 17. Februar 2022, **19.00** Uhr, findet in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum, Umbachsweg 64, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt.

Aufgrund der Pandemielage findet vor der Ortsbeiratssitzung **keine** Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/19 "Ölmühlenweg/Königinhofstraße" (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)
2. Vorstellung des Projekts InKaOst
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen

c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
4. Mitteilungen

gez. Volker Zeidler
Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Sitzung findet unter 3G-Regeln statt, d. h., alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich Gäste müssen geimpft, getestet oder genesen sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Eingang Impf- und Testnachweise kontrollieren. Die Zuhörerzahl wird auf 10 Personen begrenzt. Darüber hinaus werden keine Personen mehr eingelassen. Das Einlassen erfolgt nach der Reihenfolge des Eintreffens.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zum Vorhaben der DB Netz AG

Durchführung eines Raumordnungsverfahrens für die Ausbaustrecke (ABS) Paderborn-Halle Abschnitt Neubaustrecke „Kurve Mönchehof-Ihringshausen“, im Weiteren „Kurve Kassel“ genannt, gemäß § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) beantragt.

Die DB Netz AG hat beim Regierungspräsidium Kassel die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für die Ausbaustrecke (ABS) Paderborn-Halle, Abschnitt „Kurve Kassel“, gemäß § 15 ROG beantragt. Es handelt sich bei der Planung um eine eingeleisige Neubaustrecke im Rahmen des Bundesbedarfsplanprojektes ABS Paderborn-Halle als Verbindungskurve zwischen den Bestandsstrecken 2550 aus Richtung Warburg und 1732 in Richtung Eichenberg, nördlich von Kassel. Bei der beantragten Vorzugsvariante handelt es sich um die Variante 4B, die östlich und nördlich an der Stadt Vellmar vorbeiführen soll. Das ROV dient gemäß § 15 ROG

insbesondere zur Abstimmung des Vorhabens mit raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger sowie zur Feststellung seiner Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Der ROV-Antrag besteht aus zwei Unterlagen, den Anlagen 1 bis 4 sowie dem Anhang zur Unterlage 2.:

Unterlage 1
UVP-Bericht (Erläuterungsbericht)

Unterlage 2
Linienfindung und Variantenvergleich

Anlagen zur Unterlage 1 und 2:

- Anlage 1: Variantenbewertung aus artenschutzrechtlicher Sicht
- Anlage 2: FFH-Fachbeiträge
- Anlage 3: Hydrogeologisches Gutachten
- Anlage 4: Schalltechnische Untersuchung

Anhänge zur Unterlage 2:

- Karte 1.1 – Realnutzungen
- Karte 1.2 – Such- und Untersuchungsraum
- Karte 2.1 – Raumwiderstandskarte - Raumordnung oberirdisch
- Karte 2.2 – Raumwiderstandskarte - Umwelt oberirdisch
- Karte 3 – Raumwiderstandskarte - Raumordnung und Umwelt unterirdisch
- Karte 4 – Raumwiderstandskarte - höchste Raumwiderstände mit Grobkorridoren und Varianten
- Karte 5.1 – Belange Siedlung, Industrie und Gewerbe
- Karte 5.2 – Belange Natur und Landschaft
- Karte 5.3 – Belange Land- und Forstwirtschaft sowie Rohstoffsicherung
- Karte 5.4 – Belange Regionaler Grünzug und Klimafunktion sowie Wasser
- Karte 6.1 – Schutzgüter Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit sowie kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Karte 6.2 – Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Karte 6.3 – Schutzgüter Fläche, Boden, Klima

und Luft

- Karte 6.4 – Schutzgut Wasser
- Karte 6.5 – Schutzgut Landschaft

Gleichzeitig beinhaltet das ROV gemäß § 16 Abs. 1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese befasst sich mit den raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter

- Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
- Fläche
- Boden
- Wasser
- Luft und Klima
- Landschaft
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

sowie die Wechselwirkung zwischen den Schutzgütern unter überörtlichen Gesichtspunkten.

Die Trägerin der Maßnahme hat zur Prüfung der Umweltverträglichkeit Unterlagen zu den genannten Schutzgütern vorgelegt.

Die Öffentlichkeit wird in das Beteiligungsverfahren einbezogen. Hierzu werden in der Zeit vom 21. Februar bis einschließlich 04. April 2022 für jedermann zur allgemeinen Einsichtnahme verschiedene Optionen angeboten:

- Die ROV-Unterlagen können digital während des Zeitraums der Öffentlichkeitsbeteiligung über das Online-Beteiligungsportal unter <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/rpks/beteiligung/themen/1000400> sowie über die Homepage des Regierungspräsidiums unter www.rp-kassel.hessen.de in der Rubrik „IM BLICKPUNKT“ eingesehen werden.

- Außerdem können die ROV-Unterlagen während dieses Zeitraums digital über das UVP-Portal der Bundesländer unter

www.uvp.hessen.de eingesehen werden.

- Einsichtnahme in die ROV-Unterlagen (in Papierform) während der Dienststunden im Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34 117 Kassel während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr). **Sollten während des Offenlagezeitraums aufgrund der Corona-Pandemie Zugangsbeschränkungen ganz oder zeitweise bestehen gilt: Bis zur Aufhebung der Zugangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Einsichtnahme nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 0561 106-4369) möglich.** Ist eine Einsichtnahme in die ROV-Unterlagen in Papierform nicht möglich, können die ROV-Unterlagen digital im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums eingesehen werden (s.o.).

- Einsichtnahme: Um den Bürgerinnen und Bürgern die Einsichtnahme in die ROV-Unterlagen (in Papierform) zu erleichtern, sollen diese zusätzlich in den Rathäusern der nachfolgenden Städte und Gemeinden ausgelegt werden. Einsichtnahme ist im Allgemeinen zu den ortsüblichen Dienststunden möglich. Die konkreten ortsüblichen Dienststunden zur Einsichtnahme sind bei der jeweiligen Kommune zu erfragen. **Sollten während des Offenlagezeitraums aufgrund der Corona-Pandemie Zugangsbeschränkungen ganz oder zeitweise bestehen, gilt auch hier, dass bis zur Aufhebung der Zugangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie eine Einsichtnahme nur nach telefonischer Vereinbarung möglich ist.** Die Zugangsbeschränkungen und die Vereinbarung zur Einsichtnahme sind telefonisch zu erfragen:

Kommunen in Hessen:

Stadt Immenhausen

Herr Nikolaiczek, Tel. 05673/503-160
dennis.nikolaiczek@immenhausen.de

Gemeinde Espenau

Herr Bertelmann, Tel. 05673/999312

a.bertelmann@espenau.de

Gemeinde Fulda

Herr Reiting, Tel. 0561/9818-1400

armin.reiting@fuldata.de

Stadt Kassel

Herr Lindemann, Tel. 0561/787-6166

Martin.Lindemann@kassel.de oder

stadtplanung@kassel.de

Stadt Vellmar

Herr George, Tel. 0561/8292-1003

Stephan.George@vellmar.de

Kommunen in Niedersachsen:

Gemeinde Staufenberg

Herr Marte, Tel. 05543/301-28

marte@staufenberg-nds.de

Stadt Hann. Münden

Frau Weinert, Tel. 05541/75-228

weinert@hann.muenden.de

Während des Offenlagezeitraums

vom 21. Februar bis 04. April 2022

kann zu dem Vorhaben von jedermann Stellung
genommen werden.

Stellungnahmen sind möglich:

- Vorrangig über das Online-Beteiligungsportal
unter

<https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/rpks/beteiligung/themen/1000400>

- Schriftlich oder zur Niederschrift im Dezernat
21 Regionalplanung, Geschäftsstelle der
Regionalversammlung, Herr Zierau,
Regierungspräsidium Kassel, Am Alten
Stadtschloss 1, 34117 Kassel, Tel. 0561/106-
4362 oder per Mail

regionalplanung@rpks.hessen.de

Bei Abgabe einer Stellungnahme verarbeitet die
verfahrensführende Landesplanungsbehörde
die Daten auf der Grundlage des § 15 ROG.
Dieses beinhaltet die Weitergabe der
Stellungnahmen an Fachbehörden und die
Trägerin der Planung zur Prüfung oder
Verifizierung. Daher werden auch
Datenschutzhinweise mit Informationen nach
der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zusammen mit den Verfahrensunterlagen

ausgelegt und im Internet bereitgestellt.

Die im Rahmen der des Beteiligungsverfahrens
eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen
und Bedenken finden Eingang in die Abwägung
aller im ROV zu berücksichtigenden Belange.

Das ROV einschließlich der UVP wird mit einer
landesplanerischen Beurteilung abgeschlossen.
Dabei handelt es sich um ein behördeninternes
Gutachten, das in den folgenden
Zulassungsverfahren als Erfordernis der
Raumordnung zu berücksichtigen ist. Das ROV
ersetzt nicht das oder die nachfolgende(n)
Planfeststellungs- oder andere
Zulassungsverfahren. Die landesplanerische
Beurteilung wird veröffentlicht werden.

Kassel, 07.02.2022

Regierungspräsidium Kassel

RPKS - 21-93 b 3000/1-2021

Planfeststellungsverfahren nach § 33 Hessisches Straßengesetz (HStrG) für den Ersatzneubau Damaschkebrücke einschließlich der Straßenverkehrsanlagen K19/K33 in Kassel

1. Planänderung im laufenden Verfahren

Mit Datum vom 31.05.2021 hat der Magistrat
der Stadt Kassel für das o.g. Vorhaben die
Durchführung eines straßenrechtlichen
Planfeststellungsverfahrens nach § 33
Hessisches Straßengesetz (HStrG) beantragt.

Für das Vorhaben war nach § 33 Abs.3 S.3
HStrG i.V.m § 7 UVPG zu prüfen, ob die
möglichen Umweltauswirkungen des
Vorhabens die Durchführung einer
Umweltverträglichkeitsprüfung erfordern. Die
Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass
keine erheblichen nachteiligen
Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu
erwarten sind und daher keine Verpflichtung
zur Durchführung einer
Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die erste Offenlage der Planunterlagen fand in der Zeit vom 14.09.2021 bis 13.10.2021 statt.

Zwischenzeitlich haben sich folgende Änderungen ergeben:

Die Entwässerung der Brücke wurde geändert, weshalb eine weitere Grundstücksinanspruchnahme Dritter erforderlich ist. Die Planunterlagen wurden hinsichtlich der geänderten Entwässerung ebenfalls angepasst.

Darüber hinaus wurde die bereits in den Planunterlagen benannte Ausgleichsmaßnahme „Renaturierung Schönfelder Bach“ durch zahlreiche zusätzliche Unterlagen ergänzt und konkretisiert.

Die damit verbundenen geänderten und ergänzten Unterlagen werden erneut öffentlich ausgelegt.

Anlass, Zweck und Art der Planänderungen ergeben sich aus dem in den Unterlagen enthaltenen Erläuterungsbericht und den sonstigen Planunterlagen.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die Planunterlagen in der Zeit **vom 15.02.2022 bis 14.03.2022** im Internet auf der Homepage des Regierungspräsidiums Kassel (www.rp-kassel.de) unter „Presse/Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die Planunterlagen in der Zeit **vom 15.02.2022 bis einschließlich 14.03.2022 im Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 36, 34117 Kassel im 8. Obergeschoss, Raum 801** aus. Die Unterlagen können während der Dienststunden von 09:00 bis 15:30 Uhr von Montag bis Donnerstag und von 09:00 bis 13:00 Uhr am Freitag eingesehen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist zurzeit die Einsichtnahme der Unterlagen im

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 36, 34117 Kassel nur nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch/per Email) und einzeln möglich. Ansprechpartner ist Frau Handschug, eine Terminvereinbarung erfolgt unter der Rufnummer 0561 787 – 6070 bzw. per E-Mail an strasse-tiefbau@kassel.de.

1. Alle, deren Belange durch die **Änderung** berührt werden, können sich bis zu zwei Wochen (§ 73 Abs. 4 HVwVfG) nach Ablauf der Auslegungsfrist, **also bis spätestens 28.03.2022** (maßgeblich ist der Eingang der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels), entweder bei dem **Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel (zuständige Anhörungsbehörde)**, oder bei der auslegenden Stadt Kassel schriftlich oder zur Niederschrift äußern oder Einwendungen gegen den Plan erheben. Gleiches gilt für Stellungnahmen von Vereinigungen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Für die Erklärung zur Niederschrift ist bei der Stadt Kassel eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0561/787-6070 bzw. per E-Mail an strasse-tiefbau@kassel.de und beim Regierungspräsidium Kassel eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0561/106-3322 erforderlich.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung sowie den Namen und die Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders erkennen lassen und unterschrieben sein. Soweit die Beeinträchtigung von Grundeigentum geltend gemacht wird, sollten die Gemarkung und die Flurstücknummer des betroffenen Grundstücks angegeben werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet

oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin oder ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin bzw. Vertreter der übrigen Unterzeichnerinnen oder Unterzeichner zu bezeichnen. Vertreterin oder Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Eingaben, die diesen Erfordernissen nicht entsprechen, können im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Dies gilt auch, soweit die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 HVwVfG).

Nach Ablauf der zuvor genannten Einwendungsfrist sind für die Dauer des Verwaltungs- und Klageverfahrens alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 HVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 HVwVfG).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Einwendern erfolgt nach den Vorschriften des Hessischen Straßengesetzes und ist für die Durchführung des o.g. Verfahrens erforderlich. Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist das Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel. Die oder der Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Kassel ist erreichbar unter dsb@rpks.hessen.de. Soweit dies zur Bearbeitung des o.g. Verfahrens erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an die Stadt Kassel und an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen als zuständige Planfeststellungsbehörde. Die übermittelten Daten dürfen von den vorgenannten Stellen ausschließlich zur Durchführung des Verfahrens verwendet werden. Die Aufbewahrungsfristen

für personenbezogene Daten richten sich nach den Regelungen des Aktenführungserlasses für die Dienststellen des Landes Hessen. Einwender haben in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten Anspruch auf Auskunft, Berichtigung, Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß der Artikel der 15 ff. der Datenschutzgrundverordnung. Zuständige Aufsichtsbehörde des Verantwortlichen der Datenverarbeitung ist die oder der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) vom Land Hessen anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie der
- b) sonstigen Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Planes.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Behörden und Vereinigungen sowie rechtzeitig erhobenen Einwendungen verzichten (§ 73 Abs. 6 S. 2 HVwVfG).

Sie kann statt eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchführen oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Video-Konferenz ersetzen (§ 5 PlanSiG).

Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreterin oder der Vertreter sowie Vereinigungen, die rechtzeitig Stellungnahmen abgegeben haben, von dem

Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 HVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Bei Ausbleiben einer oder eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne sie bzw. ihn verhandelt werden. Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind nicht öffentlich.

4. Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und Abgabe von Stellungnahmen, die Teilnahme an einem Erörterungstermin, einer Online-Konsultation, Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen sowie über die Zulässigkeit des Vorhabens wird durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Zuständige Planfeststellungsbehörde ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Absatz 5 Satz 1 HVwVfG).

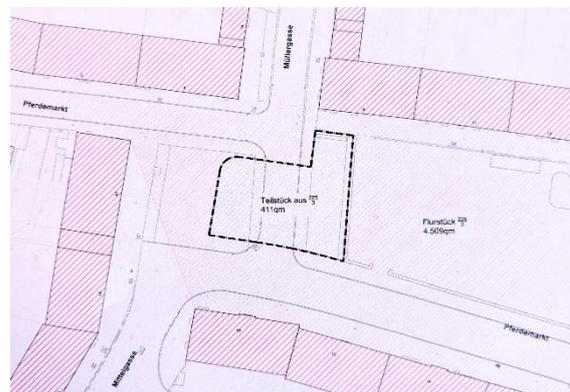
7. Mit Beginn der Veröffentlichung des Planes im Internet auf der oben genannten

Homepage des Regierungspräsidiums Kassel treten die Anbaubeschränkungen nach § 34 HStrG in Kraft und es dürfen auf den von der Planung betroffenen Flächen bis zu ihrer Übernahme durch den Träger der Straßenbaulast wesentlich wertsteigernde oder das geplante Vorhaben erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden (Veränderungssperre). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden hiervon nicht berührt (§ 34 Abs. 1 HSrtG).

Kassel documenta Stadt
Magistrat
Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
gez. Dr. Georg Förster

Regierungspräsidium Kassel
RPKS - 22-66 j 0300/2-2021
Im Auftrag
gez. Koch

Einziehung von Verkehrsflächen, Gemarkung Kassel, Stadtteil Wesertor, Flur 1, Teilfläche des Flurstücks 225/3



Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8.11.2021 wird der in dem oben abgebildeten Lageplan fett umrandet dargestellte Teil der öffentlichen Verkehrsfläche „Pferdemarkt“ gemäß § 6 Abs. 1

S.2 2. Alt. Hessisches Straßengesetz für jeglichen Verkehr eingezogen.

Das Wohl der Allgemeinheit erfordert die Einziehung. Die Ankündigung der Einziehung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Kassel vom 12. November 2021. Nun wird sie nach Ablauf von drei Monaten verfügt. Mit dem Wirksamwerden der Einziehungsverfügung endet ihre Eigenschaft als öffentliche Straße. Die Fläche wird künftig zur Grünfläche.

Gegen die vorstehende Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Magistrat der Stadt Kassel, Bauverwaltungsamt, 34112 Kassel, Victoriahochhaus, 2. Stock, Zimmer VH-203, Widerspruch schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Stadt Kassel - Der Magistrat -
- Bauverwaltungsamt -

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfall-, Niederschlagswasser-, Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze und Unterhaltsbeiträge, Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorennummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die

angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Feststellung des Jahresabschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.11.2021 den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ festgestellt und beschlossen, das ausgewiesene Jahresergebnis der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Der Jahresabschluss wurde von der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH geprüft und am 22.06.2021 bestätigt. Gem. § 27 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes liegt der Jahresabschluss 2020 mit dem Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ in der Zeit vom 14.02. bis 24.02.2022 jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, Am Lossewerk 15, Zimmer 305, zur Einsichtnahme aus. Auf die Beachtung der 3G-Regel wird hingewiesen.

Kassel, den 04.02.2022
Die Stadtreiniger Kassel
- Betriebsleitung -
Dirk Lange

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Die Stadt Kassel hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Der Weg dorthin wird mit der Stadtgesellschaft und im Querschnitt der Stadtverwaltung gemeinsam gestaltet. Verantwortet wird dieser Prozess federführend von einem engagierten Team in der Abteilung Umweltplanung im Umwelt- und Gartenamt. Im Rahmen der Klimaschutzbestrebungen der Stadt sollen die Unternehmen im Stadtgebiet ergänzend zur Arbeit der ansässigen Verbände gezielt angesprochen und unterstützt werden, die Mobilitätsinfrastruktur nachhaltig mitzugestalten und die künftige Entwicklung der Stadt klimafreundlich auszurichten. Wir suchen für die **Abteilung Umweltplanung – Umwelt- und Gartenamt – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Klimaschutz**, die / der mit Umsicht und Engagement den Bereich Klimaschutz in Unternehmen und Betrieben, die Förderung der Elektromobilität und die Klimafolgenprüfung aufbauen, mitgestalten und voranbringen möchte.

Ihre Aufgaben

- Konzeptionieren, Koordinieren und Umsetzen von Konzepten und Aktivitäten der Stadt Kassel mit Fokus auf den Klimaschutz in Unternehmen

- Ansprechen und Sensibilisieren von Unternehmen für die Belange des Klimaschutzes sowie die daraus entstehenden Chancen für neue Produkte und Dienstleistungen
- Koordinieren von gezielten Coaching-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten für betriebliche Energieeinspar- und Effizienzmaßnahmen
- Initiieren und Weiterentwickeln unternehmensübergreifender Kooperationen und Klimaschutzprojekte, insbesondere zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien
- Projekt- und themenorientierte Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung sowie Netzwerkbildung mit lokalen Unternehmen, Verbänden und weiteren Multiplikatoren
- Bündeln und Integrieren der unternehmerischen Aktivitäten hinsichtlich Energieeffizienz, erneuerbare Energien etc. in die Klimaschutzstrategie der Stadt Kassel
- Planen, Organisieren und Moderieren themenbezogener Veranstaltungen sowie Beteiligungs- und Vernetzungsformen
- Entwickeln von Strukturen und Prozessen zur zielgerichteten Förderung der Elektromobilität
- Konzeptionieren und Durchführen der Klimafolgenprüfung politischer Beschlussvorlagen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (TH/TU Dipl. Ing. / Dipl. II / Master) in einer ingenieurs-, wirtschafts- oder umweltwissenschaftlichen Fachrichtung mit technischem Schwerpunkt und Bezug zum Klimaschutz, wie z. B. Energie- und Umweltmanagement, Umweltingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im betrieblichen Klimaschutz, Energieeffizienz, Energieeinsparung,

erneuerbare Energien, Nachhaltigkeitsmanagement, Beratung von Industrie- / Gewerbeunternehmen ist wünschenswert

- Fähigkeiten in Projekt- Prozess- und Netzwerkmanagement
- Fähigkeiten im Initiieren und Steuern von Prozessen, Projekten und Netzwerken
- Kenntnisse im Bereich Ökobilanzierung/Life Cycle Analysis (Klimafolgenprüfung) sind wünschenswert
- Fähigkeiten zum planerisch-strategischen Arbeiten
- Äquivalente Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Klimaanpassung sind von Vorteil
- GIS-Kenntnisse sind wünschenswert
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert
- Sicheres und verbindliches Auftreten im unternehmerischen Kontext
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese

Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Gerhold, Leiter der Abteilung Umweltplanung, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6200, oder an Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2022

Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d) als Bauleiterinnen bzw. Bauleiter für das Sachgebiet Straßenneubau.

Eine Stelle steht mit Inkrafttreten des Stellenplans 2022 unbefristet zur Verfügung. Weitere Stellen sind befristet bis 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Leiten von Bauprojekten des Straßenbaulastträgers (Leistungsphasen 6 – 9 HOAI)
- Vergabe, Betreuen und Abrechnen von Ingenieurverträgen
- Projektsteuerungs- und nicht-delegierbare Bauherrenaufgaben
- Vertreten der Bauprojekte in

- EigentümerInnenversammlungen und städtischen Gremien
- Mitwirken an Schlussverwendungsnachweisen
- Budgetkontrolle

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
 - vorzugsweise mit Vertiefung im Straßenbau – oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Straßenbau
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der Bautechnik
- Erfahrung in der Vergabe und Überwachung von Ingenieurverträgen
- Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Anwenden der Ausschreibungssoftware California.pro sind vorteilhaft
- Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen

und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Sternberger, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Tel. 0561 787 6220, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2022 Meisterin / einen Meister bzw. eine Technikerin / einen Techniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen mit ca. 90 000 Bäumen.

Wir suchen für die Abteilung Grünflächen – Umwelt- und Gartenamt – eine Meisterin / einen Meister bzw. eine Technikerin / einen Techniker (w/m/d) die / der mit ihrem / seinem Team die Baumkontrolle und die Baumpflege auf der Grundlage eines digitalen Baumkatasters motiviert, zielorientiert und effektiv steuert sowie die elektronische Betriebssteuerung in diesem Bereich weiterentwickelt.

Ihre Aufgaben

- Führen von ca. zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Organisieren der Arbeitsabläufe und Erledigen der Aufgaben auf Grundlage des Baumkatasters
- Koordinieren des Maschinen-, Personal- und Sachmitteleinsatzes
- Weiterentwickeln des digitalen Baumkatasters
- Bearbeiten von Anfragen von städtischen Ämtern, Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik
- Überwachen der Arbeits- und Betriebssicherheit sowie Durchführen von Sicherheitsunterweisungen
- Durchführen von Ausschreibung und Vergabe von Baumpflegemaßnahmen

Ihr Profil

- Abschluss als Meisterin / Meister bzw. Technikerin / Techniker in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Baumschule oder Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung in der Baumkontrolle und Baumpflege
- Erfahrung im Führen von Personal ist wünschenswert
- Kenntnisse in der Anwendung von Datenbank- sowie Geoinformationssystemen sind wünschenswert. Die Bereitschaft, die Anwendungen zu erlernen, wird vorausgesetzt.
- Kenntnisse der VOB, VOL, des HessNRG und des BNatschG sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Ausschreibung von Unterhaltungs-, Pflege- und Dienstleistungen
- EDV-Kenntnisse in Standard MS-Office-Anwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Frau Kettelmann, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6206, oder an Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss: 20. Februar 2022

Fachvorarbeiterin / einen Fachvorarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Wir suchen für die Abteilung Grünflächen – Umwelt- und Gartenamt – eine Fachvorarbeiterin / einen Fachvorarbeiter (w/m/d) für das Sachgebiet Baumunterhaltung.

Ihre Aufgaben

- eigenständiges Durchführen von Baumpflegemaßnahmen an Einzelbäumen und Gehölzbeständen nach ZTV - Baumpflege
- Gehölz- und Baumpflege mit Hubarbeitsbühnen (inkl. Fällungs-, Räum- und Häckselarbeiten)
- Leiten und Einweisen des Teams
- Sichern der Arbeitsstellen
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der benötigten Materialien und Werkzeuge
- Dokumentieren der Arbeiten (Betriebsdaten)
- Winterdienst

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bzw. Baumschule, Forstwirtin / Forstwirt, Straßenwärterin / Straßenwärter oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrung in der Baumpflege ist wünschenswert
- Fortbildungen zur/zum Fachagrarwirt/in Baumpflege, European Tree Worker sowie European Tree Technician sind von Vorteil
- erfolgreich absolvierter Lehrgang AS Baum II ist wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B, Klasse CE ist von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen und Geräten wie beispielsweise Steiger oder Hacker
- Selbstständigkeit und Arbeitsorganisation
- Effizienz und Initiative

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Frau Kettelmann, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6206, oder an Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss: 20. Februar 2022

Mehrere Zahnärztinnen/Zahnärzte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Gesundheitsamt Region Kassel – Abteilung Zahnärztlicher Dienst und Arbeitskreis Jugendzahnpflege – mehrere Zahnärztinnen / Zahnärzte (m/w/d) in Teilzeit**, befristet bis 31. August 2023. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus ist wahrscheinlich. Die Arbeitszeit sollte an zwei bis drei Vormittagen geleistet werden. Das Gesundheitsamt Region Kassel ist ein leistungsfähiger Gesundheitsdienstleister für die bevölkerungsbezogene Gesundheit, zu dem sich die beiden Gesundheitsämter von Stadt und Landkreis Kassel 2008 zusammengeschlossen haben.

Der Zahnärztliche Dienst ist gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege eine multiprofessionell arbeitende Abteilung mit einem Team aus insgesamt 14 Mitarbeitenden, bestehend aus Zahnärztinnen und Zahnärzten, zahnmedizinischen Fachangestellten und einer Verwaltungskraft.

Das zu besetzende Aufgabengebiet umfasst neben der amtszahnärztlichen Tätigkeit vorrangig die Durchführung der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe, insbesondere in Schulen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Zahnmedizinische Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen und ausgewählten Kindertageseinrichtungen
- Maßnahmen der Gruppenprophylaxe / Elternarbeit
- Zahnärztliche Stellungnahmen für Behörden in allen Fachbereichen der Zahnmedizin
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zurzeit Einsatz in der Corona-Abteilung bei Bedarf

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Zahnmedizin mit der Approbation als Zahnärztin / Zahnarzt

- eine leistungsbereite, aufgeschlossene, empathische Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- hohe soziale sowie interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- großes Interesse an kinder- und jugendzahnmedizinischen Fragestellungen sowie der Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsamtes Region Kassel
- gute Anwendungskennntnisse der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardssoftware (MS-Office)
- Führerschein der Fahrerlaubnisklasse B (ehemals 3) und die Bereitschaft, den eigenen vorhandenen PKW für dienstliche Zwecke einzusetzen
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit entsprechend der dienstlichen Erfordernisse

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kollegial-multidisziplinären Team
 - familienfreundliche Arbeitsbedingungen
 - die Möglichkeit zur beruflichen Weiter- und Zusatzqualifizierung
 - die Möglichkeit, Nebentätigkeiten auszuüben
- Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf

www.kassel.de/stellenangebote bewerben.

Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke

Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter

www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an die Leiterin des Zahnärztlichen Dienstes, Frau Dr. Claudia Rümmelin-Thoma, Tel. 0561 787 1954, sowie Frau Anja Katzmann, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2539, wenden.

Bewerbungsschluss: 15. März 2022

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Die Stadt Kassel hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Der Weg dorthin wird mit der Stadtgesellschaft und im Querschnitt der Stadtverwaltung gemeinsam gestaltet. Verantwortet wird dieser Prozess federführend von einem engagierten Team in der Abteilung Umweltplanung im Umwelt- und Gartenamt.

Wir suchen für die **Abteilung Umweltplanung – Umwelt- und Gartenamt – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Klimaschutz**, die / der mit Umsicht und Engagement die großen Potenziale in den Bereichen Produktion, Konsum und Verhalten entwickeln, mitgestalten und voranbringen möchte.

Ihre Aufgaben

- Planen, Koordinieren und Umsetzen von Klimaschutzkonzepten und –projekten mit Fokus auf „Suffizienz und klimafreundliches Leben“ in den Themenfeldern Konsum, Ernährung, Landwirtschaft, Biodiversität und ggf. Bauen und Sanieren
- Etablieren des Themas „Suffizienz und klimafreundliches Leben“ in der Stadtgesellschaft

- Projekt- und themenorientierte Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung sowie Netzwerkbildung mit lokalen Organisation, Institutionen und Multiplikatoren
- Planen, Organisieren und Moderieren von themenbezogenen Veranstaltungen sowie Beteiligungs- und Vernetzungsformen
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Klimaschutzaktivitäten im Allgemeinen und in den o. g. Themenfeldern im Besonderen sowie Koordinieren und Umsetzen klimaschutzbezogener Kommunikationsmaßnahmen
- Mitarbeiten an der gesamtstädtischen Klimaschutzstrategie und deren Umsetzung

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (TH/TU Dipl. Ing. / Dipl. II / Master) im Bereich der Umwelt-, Sozial-, Bildungs-, Agrar-, Ernährungs-, Wirtschaftswissenschaften, Umwelt-/Energiemanagement mit Fokus auf Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeitsmanagement, erneuerbare Energien, Transformationen oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse zu Suffizienzkonzepten und –strategien sowie zu Konzepten klimafreundlicher Lebensstile
- Kenntnisse zu den Anknüpfungsmöglichkeiten in den Themenfeldern Konsum, Ernährung, Landwirtschaft, Abfall und Biodiversität sind von Vorteil
- Erfahrung in der Arbeit auf kommunaler Ebene und in der Verbraucherberatung ist wünschenswert
- Fähigkeiten im Initiieren und Steuern von Prozessen, Projekten und Netzwerken sowie in der Teamarbeit
- Fähigkeiten im Moderieren
- Erfahrung in der Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit ist erwünscht
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert

Unser Angebot

- Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an.
- Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.
- Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
- Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online über www.kassel.de/stellenangebote bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Gerhold, Leiter der Abteilung Umweltplanung, Umwelt- und Gartenamt, Tel. 0561 787 6200, oder an Herrn Werner, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2162, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2022

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Straßenverkehrs- und Tiefbauamt** – Abteilung Verkehrsmanagement – eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d) für das Projekt „C-ROADS Urban Nodes“ Die Stelle ist befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. daran anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Umsetzen des Forschungsvorhabens „C-ROADS Urban Nodes“
- Implementieren von Diensten im C-ITS-Bereich
- Bearbeiten von Vergabeangelegenheiten
- Validieren der umgesetzten Dienste für das vernetzte Fahren
- Auswerten von C-ITS- und Lichtsignalanlagen-Daten
- Berichtswesen
- Teilnehmen an und Organisieren von Projektmeetings auf nationaler und internationaler Ebene
- Mitwirken bei dem Anpassen von Lichtsignalanlagen-Programmen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom TU/TH oder Master) der Fachrichtung Bau- oder Verkehrsingenieurwesen, Elektrotechnik oder Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse in der Verkehrstechnik
- Berufserfahrung im Verkehrsmanagement ist vorteilhaft
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse von Projektmanagementtechniken
- Grundkenntnisse in der Netzwerktechnik und Datenkommunikation (C-ITS)

Unser Angebot

- Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

- Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an.
- Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.
- Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
- Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.
- Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf

www.kassel.de/stellenangebote bewerben.

Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter

www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Dr. Kugler, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Tel. 0561 787 3111, oder an Herrn Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2171, wenden.

Bewerbungsschluss: 6. März 2022

stellv. Leiterin / Leiter für Kindertagesstätte (m/w/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. April 2022 für **das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung – eine stellvertretende Leiterin bzw. einen stellvertretenden Leiter für die Kindertagesstätte Zierenberger Straße (w/m/d).**

In dieser Einrichtung werden derzeit in 7 Gruppen bis zu 165 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

Hauptaufgaben des Amtes

Kindertagesbetreuung Kassel sind der Betrieb und das Weiterentwickeln der städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege sowie das Planen, Steuern, Analysieren und Entwickeln der gesamtstädtischen Kindertagesbetreuung. Das Amt ist aktuell für rund 11.000 Betreuungsplätze in der Stadt Kassel verantwortlich.

Ihre Aufgaben

Im Team zwischen Leitung und stellvertretender Leitung sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Organisieren und Verwalten der Kindertagesstätte
- Führen des Personals
- Verwaltungsaufgaben und administrative Tätigkeiten
- Organisieren des laufenden Betriebes
- Wirtschaftliche Verantwortung
- Öffentlichkeitsarbeit und ihre Dokumentation
- Umsetzen der pädagogischen Konzeption in Zusammenarbeit mit der Leitung

Darüber hinaus sind von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber die Aufgaben der/des Sicherheitsbeauftragten sowie Tätigkeiten aus dem erzieherischen bzw. pädagogischen Bereich zu verrichten.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor mit

- entsprechender staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiterin / -arbeiter
- oder Sozialpädagogin / -pädagoge)
 - oder staatliche Anerkennung als Erzieherin / Erzieher mit mehrjähriger Berufserfahrung als Gruppenleitung oder gleichwertige Qualifikation
 - Kenntnisse der Inhalte des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes sind erforderlich
 - Kenntnisse im Umgang mit der bei der Stadt Kassel eingesetzten Standardssoftware sind erforderlich
 - Bereitschaft zum Erwerb von Verwaltungskennnissen sowie zur Qualifizierung im Bereich der Führung von Mitarbeitenden
 - mehrjährige Berufserfahrung als stellvertretende Leiterin bzw. stellvertretender Leiter einer Kindertagesstätte ist wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 16 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort

bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Stier, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5063, und Herrn Lauhof, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2572, wenden.

Bewerbungsschluss: 27. Februar 2022

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabeplattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen

Internetseiten unter
<https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Öffentliche Ausschreibung einer Dienstleistung

Vergabenummer RIB 2022-T21-002
TV-Schachtinspektion 2022 bis 2023
HAD-Nr.: 125/4140
Eröffnungstermin: 01.03.2022, 10:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
31.03.2022

Öffentliche Ausschreibung einer Bauleistung

Vergabenummer RIB 2021-722-0011
Tischlerarbeiten Pfosten-Riegel-Fassade,
Ernst-Leinius-Schule in Kassel
HAD-Nr.: 125/4152
Eröffnungstermin: 15.03.2022, 09:30 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist endet am:
14.05.2022

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel,
Herstellung, Druck, Redaktion und
Abonnementverwaltung: Abteilung
Magistratsbüro, Pressestelle, Obere
Königsstraße 8, 34117 Kassel,
Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon:
0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de.
Im Internet unter
<https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen –
außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des
Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro
(ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro
Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro
Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten
über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle
(Adresse oben). Kündigung des Abonnements:
schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1.

Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.
Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen
der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die
Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die
Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils
donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden
rechtzeitig bekannt gegeben.